

## Vertrags- werkstätten

Bei notwendigen Instandhaltungsarbeiten übergeben Sie das Koch-  
gerät einer Vertragswerkstatt des

VEB Waschgerätelewerk  
Schwarzenberg – 9 4 3 0

### Die Anschriften dieser Werkstätten

#### lauten:

BAT-FORON-Vertragswerkstatt...

Horst Zock

Kadiner Str. 17 – Berlin, 1034

Ruf 5 89 20

Horst Lehmann

Am Bierbach 4/Fach 46-35 – Greifswald-Eldena, 2200

Gerd Thomas

Brunner Str. 28

Neubrandenburg, 2000

Kurt Funk

Ruppertsdorf – 6851

Ruf Thimmendorf 257

Rudi Fieger

Friedrich-Engels-Straße 39

Böhligtz-Ehrenberg, 7152

Ruf Leipzig 2 51 29 61

Erich Löffler

Pfarrer-Schneider-Straße 3 – Dresden, 8017

Ruf 2 23 79 72

Peter Schuster

Altseidnitz 35 – Dresden, 8021

Ruf 2 37 15 73

E. Oehler (Inh. Kl.-J. Oehler)

Adelsbergstraße 34 – Karl-Marx-Stadt, 9021

Ruf 58 43 48

Hersteller: Savod Tula

UdSSR

Importeur: AHB union Haushaltgeräte

Dr.-W.-Külz-Str. 46

Berlin

1 0 8 0

Bedienungsanleitung

Petroleum-  
kocher  
T u l a

## Werter Kunde!

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung recht aufmerksam. Die hier getroffenen Festlegungen zur Gewährleistung des Brandschutzes sind verbindliche Verhaltensanforderungen im Sinne der Verhaltensanordnung Brandschutz vom 8. 6. 1982.

## Aufstellen

Achten Sie beim Aufstellen darauf, daß das Gerät auf einer nichtbrennbaren Unterlage und allseitig in einer Entfernung von mindestens 25 cm zu brennbaren Stoffen steht.  
Die Benutzung in geschlossenen Räumen (Gebäuden, Zelten, KFZ-Anhängern, Booten) ist nicht statthaft.

## Brennstoff Einfüllen

Verwenden Sie nur PETROLEUM der Sorte L nach TGL 21 162.

Das Einfüllen von Brennstoff darf nicht erfolgen, wenn

- der Kocher innerhalb eines Abstandes von 1,5 m zu einer Flamme steht,
- die Vorwärmeflamme brennt,
- der Kocher noch nicht abgekühlt ist.

Schrauben Sie die Füllverschlußschraube ab und gießen Sie Petroleum (Füllmenge 0,75 dm<sup>3</sup>) ein. Verwenden Sie einen Trichter, vermeiden Sie das Überlaufen, entfernen Sie evtl. daneben gelaufenes Petroleum! Schließen Sie die Füllverschlußschraube und öffnen Sie die am Einfüllstutzen angebrachte Be-/Entlüftungsschraube durch ein bis zwei Umdrehungen nach links.

## Vorwärmen/ Zünden

Füllen Sie die unter dem Brenner angebrachte ringförmige Blechschale randvoll mit Brennspritus, zweckmäßiger Weise verwenden Sie hierfür ein kleines Künnchen. Achten Sie dabei darauf, daß sich im Umkreis von 1,50 m keine Glut oder offene Flamme befindet. Schließen Sie die Spiritusflasche und bewahren Sie die Flasche an einem sicheren Ort in genügender Entfernung zum Kocher auf. Das Füllen der Vorwärmeschale darf nur bei kaltem Gerät erfolgen. Sie können aber auch Hartspiritus in Tablettenform verwenden. Zünden Sie den Vorwärmebrennstoff mit einem Streichholz. Kurz vor dem Verlöschen der Vorwärmeflamme schließen Sie die Be-/Entlüftungsschraube und pumpen mehrere Male kräftig. Der ausströmende Petroleumdampf wird sich an der noch brennenden Vorwärmeflamme entzünden. Sollte die Vorwärmeflamme erloschen sein, verwenden Sie zum Zünden ein Streichholz.

## Betrieb

Durch weiteres Pumpen bzw. durch kurzzeitiges Öffnen der Be-/Entlüftungsschraube läßt sich die Flammenintensität in Grenzen regeln. Brennt die Flamme schlecht, dann reinigen Sie die Düse mit der beigefügten Düsenreinigungsnadel (nichts anderes verwenden). Die Bedienung durch Kinder und hilflose Personen ist nicht statthaft.

## Außerbetriebnahme

Die Außerbetriebnahme erfolgt durch Öffnen der Be-/Entlüftungsschraube. Lassen Sie diese Schraube bis zur nächsten Benutzung geöffnet. Der Behälter ist dann drucklos. Behalten Sie den Kocher bis er ausgekühlt ist unter Aufsicht!

## Wartung

Der Kocher arbeitet wartungsarm. Die Reinigung der Düse wurde bereits im Abschnitt „BETRIEB“ beschrieben. Sollte die Pumpe nicht genügend wirken, dann schrauben Sie den Pumpendeckel ab, ziehen das komplette Pumpengestänge heraus und fetten Sie die Ledermanschette. Achten Sie beim Montieren darauf, daß die Ledermanschette nicht umgestüpt wird.

Sollten Sie eine Störung erkennen, die über diese Wartungshinweise hinausgeht, wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.

Eigenmächtige Änderungen am Kocher sind untersagt.

Das Reinigen und Auswechseln von Teilen, darf nur bei erkaltem Kocher und drucklosem Behälter erfolgen.

## Aufbewahrung und Transport

Vor längerer Lagerung und Transport (Versand) ist der Brennstoffbehälter zu entleeren.

Bewahren Sie den Kocher frostsicher auf!

## Garantieleistungen

Für dieses Gerät wird eine Garantie von sechs Monaten (ab Verkaufstag) gewährt. Bewahren sie bitte den Kassenbon oder -zettel mindestens so lange auf.

Garantieansprüche setzen eine sachgemäße Benutzung nach dieser Bedienanleitung voraus.

Bei eigenen Reparaturversuchen erlöschen die Garantieansprüche.

Für Verschleißteile (Dichtungen, Reinigungsnadeln, ...) entfällt der Garantieanspruch ebenfalls.